





Wasser in der Nahrung.

Wenige Menschen haben eine richtige Vorstellung davon, wieviel Wasser sie sogar in den sogenannten festen Nahrungsmitteln zu sich nehmen. Es ist ganz gewiß, daß überhaupt kein natürliches Nahrungsmittel gänzlich wasserfrei ist, und der Wassergehalt schwankt darin von 5 bis zu 97 v. H. des gesamten Gewichtes. Die Milch z. B., die doch als das vollkommenste Nahrungsmittel zu schätzen ist, besteht, wohl verstanden in unfermentiertem, ungeäuertem Zustande, wie sie gerade von der Kuh kommt, zu fast neun Zehntel aus Wasser (genauer 87-88 v. H.). Diese Tatsache bedingt gerade die Befürchtung der Milch, weil sie die Fette, Zucker- und Eiweißstoffe in gelöstem Zustande bietet. Aber es giebt, so widerprüchlich es erscheint, sogar einige feste Nahrungsmittel, die noch mehr Wasser enthalten als die Milch. Dies trifft im Besonderen zu für Gemüse und Obst. Die Rübe besteht in frischem Zustande zu über 90 v. H. aus Wasser, der Kohl etwa zu ebensoviele, und die Gurke und das Karfiol zu über 97 v. H. Unter dem Obst enthält die Erdbeere nahezu 90 v. H. Wasser, der Apfel 82 und die Trauben 80 v. H. Auch die verschiedenen Fleischsorten, die als Nahrungsmittel in Frage kommen, bergen weit mehr Wasser in sich als feste Stoffe. So besteht Rind- und Hammelfleisch zu 74 aus Wasser. Die Hausfrau mag kaum daran denken, daß 3/4 von dem, was sie dem Fleischer bezahlt, Wasser ist, so daß der Rest als das eigentlich nahrhafte am Fleisch noch höher im Preise steht, als man leider ohnedies schon weiß. Lammsfleisch enthält etwas weniger Wasser, nämlich 64 v. H., Schweinefleisch noch weniger (61) und Speck nur 22,3 v. H. In der Regel enthält Fleisch um so weniger Wasser, je fetter es ist. Wenn wir nun vom Gehalt sprechen wollen, so zeigen sich in diesem Fleisch auch bedeutende Unterschiede. Das Fleisch von Büchern und Enten enthält 70 v. H. Wasser, das der Tauben 75, das der Gänse nur 38 v. H., ein weiteres Beispiel für die Thatsache, daß der Wassergehalt durch den Gehalt an Fett vermindert wird. Die Fische, die man für besonders wasserreich halten könnte, haben davon zuweilen nur 40, aber auch bis zu 80 v. H. Eins der kräftigsten Nahrungsmittel, das Ei, enthält zu 65 v. H. aus Wasser, das aber im Eiweiß in weit größerer Menge enthalten ist als im Eigelb, welches letzteres ja auch der nahrhaftere Theil ist. Es gilt als Regel, daß Stoffe, die wenig Wasser enthalten, für die menschliche Nahrung nicht eignen, ehe sie in Wasser gelöst sind, jedoch das Kochen in der Hauptfrage die Bedeutung hat, solche Nahrungsmittel durch Hinzufügung von Wasser in einen verdaulichen Zustand zu bringen. Weizenmehl z. B. enthält nur 12 v. H. Wasser, das daraus bereitete Brod aber 50 v. H. Es geht daraus hervor, daß jedes Nahrungsmittel einen gewissen Grad von Feuchtigkeit besitzen muß, um für die Ernährung geeignet zu sein, und somit spielt das Wasser in der Nahrungsaufnahme eine ganz außerordentlich wichtige Rolle. Unter Ausschluss von Wasser ist auch das Leben und die Wirkung der Bakterien wie überhaupt jede chemische Veränderung ausgeschlossen, und wir können annehmen, daß bei vollständigem Wassermangel jedes Leben zum Stillstand kommen würde.

Aus dem Reiche.

Prinzessin Friedrick Karl von Hessen hat das ihr angetragene Protektorat über die im Oktober in Frankfurt a. M. stattfindende Universal-Ausstellung angenommen. Das Befinden des schwer erkrankten Staatsministers A. Dr. Boffe hat sich ganz wesentlich vermindert. Eine Hoffnung auf Besserung soll ausgeschrieben sein. — Der Chef des kaiserlichen Zivilcabinetts, Dr. v. Lucanus, hat sich in Karlsruhe an Bord der Luftschiffahrt „Prinzessin Viktoria Luise“ eingeschifft, um an der von der Hamburg-Amerika-Linie veranstalteten dritten Nordlandfahrt (Norwegen und Nordkap) teilzunehmen. Der genannte Dampfer hatte insgesamt 186 Passagiere an Bord, unter denen sich viele höhere Offiziere, Richter, Staatsanwälte, Professoren und Rittergutsbesitzer befanden. — Eine Konferenz im Reichstag des Innern beschäftigte sich kürzlich mit dem Schutze der Steinarbeiter. An

ihre beteiligten sich außer den Regierungsvertretern 5 Gewerkschaften, 13 Arbeitgeber und 13 Arbeiter. Die für die Steinarbeiter geplanten Schutzbestimmungen sollen auch für die Bildhauer, soweit es sich nicht um Künstler handelt, die Modelle selbst anfertigen und in eigenen Werkstätten in Stein ausführen lassen, Gestein haben. Alle Betriebe, und wenn es auch Bildhauermeister sind, die Modelle in Stein verfertigen, fallen unter die jetzt bestehenden Bestimmungen, soweit sich nicht technische Schwierigkeiten ergeben. — Die Errichtung von alkoholfreien Restaurations-Lokalen ist in einer Versammlung abstinenter Arbeiter beschlossen worden. Die Kosten sollen durch freie Vereinsbeiträge und durch die Gründung einer Genossenschaft beschafft werden. Man rechnet darauf, daß die zahlreichen Vegetarier in Berlin sich dafür interessieren werden, da die Abstinenzler in Berlin selbst zu schnell sind, um ein derartiges, mit großen Kosten verbundenes Unternehmen durchzuführen. Ein solches Lokal, wo Alkohol nicht vertrieben wird, soll demnächst im Zentrum der Stadt errichtet werden. Die Wirthe werden für den entgangenen Gewinn dadurch entschädigt, daß die Vereine, die in den Räumen tagen, eine gewisse Miete zahlen. Ob sich die Sache in größerem Maßstabe verwirklichen läßt, darf wohl bezweifelt werden.

Deutschland.

Berlin, 27. Juli. Der Kaiser hat in Anerkennung ihrer Hülfsbereitschaft bei und nach der Strandung des Schiffs „Gneisenau“ am 16. Dezember 1900 zahlreichen Einwohnern von Malaga Orden verliehen. Dekorirt wurden: der Militärgouverneur, der deutsche Konsul, der Zivilgouverneur, der Hafenkommandant, der Oberbürgermeister, der Polizeidirektor, ein Oberleutnant der Hofkammer, der Sozialdirektor und ein Staatssekretär, außerdem erhielten mehrere Personen Ehrenzeichen und Geldgeschenke.

Auch in Oesterreich beginnt man mit der Aufstellung von Bismarckssäulen, die erste ist für einen Platz bei Wismarsgraben worden. Der Kostenaufwand beträgt 32000 Kronen. — Ein Mitbegründer der Aktien-Gesellschaft für Trebererzeugung in Kassel, das Aufsichtsratsmitglied Otto Dortmund, ist in Kassel am 16. Dezember 1900 zahlreichen Einwohnern von Malaga Orden verliehen. Dekorirt wurden: der Militärgouverneur, der deutsche Konsul, der Zivilgouverneur, der Hafenkommandant, der Oberbürgermeister, der Polizeidirektor, ein Oberleutnant der Hofkammer, der Sozialdirektor und ein Staatssekretär, außerdem erhielten mehrere Personen Ehrenzeichen und Geldgeschenke.

standene Streitfrage erledigt sei. Unterstaatssekretär des Reichs Grafen v. Helldorf, mit Zustimmung der russischen Regierung sei die Entscheidung über das Besitzrecht an dem strittigen Landstück von beiden Regierungen vorbehalten worden und die Lokalbehörden hätten dieser Entscheidung in keiner Weise vorzugreifen. Der englische Vorkämpfer in Petersburg habe nämlich die russische Regierung benachrichtigt, daß bis zur Entscheidung durch die beiden Regierungen der Rechtszustand wie er vor der von Li-Sung-Tschang ertheilten Konzeption bestand, weiter bestehen solle insofern, daß die Eisenbahnverwaltung und die englischen Besitzter von Land innerhalb des strittigen Territoriums ohne Widerspruch seitens der russischen Behörden alles das thun dürften, was hätte gethan werden können, als das Territorium noch unter hinfühlerischer Jurisdiktion stand. — Im Oberhause legte Salisbury eine Bill vor, durch welche eine Abänderung des Titels des Königs zugelassen wird. — Die Bill bestimmt, daß es dem König zustehen soll, im Hinblick auf dessen überseeische Besitzungen die Aenderung seines Titels vorzunehmen, die er für passend hält. Salisbury erklärte ferner, daß der Titel, welchen der König wahrcheinlich annehmen wird, folgendermaßen lautet: Eduard der Siebente, von Gottes Gnaden König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und der überseeischen britischen Besitzungen, Vertheidiger des Glaubens, Kaiser von Indien.

Provinzielle Anzeigen.

In Lauterbach a. N. stürzte dieser Tage während der Badzeit die halbe Badeanstalt zusammen. Mehrere Damen und Kinder kamen, da sie durch den Zusammenbruch zwischen Trümmer eingeklemmt oder in den ungesicherten Badezellen eingesperrt waren, in ernste Lebensgefahr und riefen angstvoll um Hilfe. Zu der Herrenbadeanstalt wurden die Süferste geholt, und mehrere Herren entschloßen sich, so wie sie gerade waren, in Badehosen oder sonstigem Negligee herbeizueilen und die Damen zu retten. Dies gelang denn auch nach wenigen Minuten und ebenso konnten die meisten Kleidungsstücke und Werthsachen geborgen werden. — Ueber das Vermögen des Fideicommissars Samuel Neumann zu Prenzlau ist das Konkursverfahren eröffnet. — Der Rahmschiff Albert Vog in Cemp hat am 4. Mai 1887 den Rahmschiffen Steuere mit Tochter aus Demmin von Tode des Ertrinkens gerettet; denselben wurde eine Geldprämie bewilligt; ferner wurde dem Eigenhändler Franz Schirmann in Altdamm die Rettungsmedaille am Bande verliehen. Derselbe rettete im Winter ein Kind, welches in die Jhna gefallen und unter das Eis geraten war, vom sicheren Tode des Ertrinkens. — Der Gährungs-Schulmachersgehilfe Nünner, der die Korrigentenanstalt in Prenzlau erst kürzlich verlassen hat, wurde in Altdamm in der Nähe des Güterzuppens mit einer schweren Kopfwunde aufgefunden, an deren Folgen er gestern im Krankenhaus verstarb. Der Vermüthete hat wahrscheinlich in betrunkenem Zustande in der Nähe des Bahnhofs herumgelaufen und ist von einer Lokomotive erfaßt und von derselben bei Seite geschleudert worden.

Schiffsnachrichten.

Aus Anlaß der neuesten Reforleistung des Schnelldampfers „Deutschland“ der Hamburg-Amerika-Linie, der auf seiner letzten Reise von New York nach Plymouth eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 23,51 Knoten in der Stunde erzielt hat (gegen bisherige 23,38 Knoten) wird in englischen Blättern der Wettbewerb um die kürzeste Fahrtdauer, an dem die bedeutendsten transatlantischen Verkehrsgeellschaften im Laufe der letzten 50 Jahre beteiligt waren, einer Erörterung unterzogen. Danach behaupteten von 1850-1856 die Amerikaner den ersten Platz, hart bedrängt von den Dampfern der Cunard-Linie, deren Fahrtdauer nur um 1/2 Knoten hinter der der besten amerikanischen Postschiffe zurückblieb. Von 1856-1869 boten die Cunard-Dampfer die beste Leistung, an die zweite Stelle treten bereits die deutschen Schiffe mit einer um 1 Knoten geringeren Schnelligkeit. Auch von 1869-1879, als die Dampfer der

Cunard-Gesellschaft denen der White-Star-Linie weichen mußten, behauptete Deutschland den zweiten Platz, um ihn von 1879-1884 wieder an die Cunard-Linie zu verlieren, während in dieser Periode die amerikanische Union-Linie mit ihren in England gebauten Dampfern den ersten Platz beanspruchte. Bis 1888 nahm dann wieder die Cunard-Linie die Führung, wurde in diesem Jahre durch die Leistungen der Union-Linie überboten und rangirte sogar hinter Deutschland, das mit einem Minus von 1 Knoten gegenüber der Schnelligkeit der Union-Dampfer an die zweite Stelle trat. Aber schon 1893 hatte die Cunard-Linie ihre beiden Mitbewerber überholt, bis endlich 1897 die deutschen Gesellschaften den ersten Platz errangen, um ihn von da ab endgültig zu behaupten. Der Sieg der deutschen Seeschiffahrt kann insofern ein entscheidender genannt werden, als die „Deutschland“ mit der jüngsten Fahrt die beste bisher von einem englischen Dampfer erzielte Leistung um eine Fahrtdauer von 1 1/2 Knoten in der Stunde übertraffen hat, ein Vorsprung, der während der oben benutzten Periode von keiner Oceanlinie erreicht worden ist.

Aus den Bädern.

In Bad Harzburg waren bis zum 22. Juli 15369 Personen gemeldet, darunter 9929 Passanten; in Bad Lauterberg im Harz bis zum 25. Juli 3287 Personen.

Kunst und Literatur.

Murel - Zander, Encyclopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, Verlag der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 46, ist im Englisch-deutschen Theile vollständig, von dem Deutsch-englischen Theile sind 23 Lieferungen gleichfalls vollständig und fehlt nur noch die 24. Lieferung für die deutschen Worte, welche mit W bis Z beginnen. Preis jeder Lieferung 1,50 Mark. Das werthvolle Lexikon kann also bereits schon in Gebrauch genommen werden. [207]

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 27. Juli. Die Reichsbankstelle zu Kiel ist in eine Reichsbankhauptstelle umgewandelt worden. — Barnum u. Bailey, welche am 13. August hier eintreffen, um 6 Vorstellungen zu veranstalten, nennen ihr Unternehmen die „Größte Schauvorführung der Erde“. Es ist durchaus kein neues Unternehmen, denn über 50 Jahre haben sie in America damit Vorstellungen gegeben und daß sich der Begründer derselben, Dr. Barnum, den Namen eines „Königs der Reklame“ erworben hat, wird Niemandem verwundern, welcher jetzt hier beobachtet, wie für die hiesigen Vorstellungen die Reklame geleistet und betrieben wird. Man mag über diese Reklame nur denken, wie man will, eines muß man zugeben, daß dieselbe Wirkungsvoll ist und ihren Zweck vollständig erfüllt, indem sie das Interesse weisere Kreise auf das Unternehmen von Barnum u. Bailey lenkt. Die Parole dieses Reklame-Unternehmens ist „Zeit ist Geld“, Alles wird in größter Geschwindigkeit ausgeführt und davon gewahrt man ein anschauliches Bild, wenn man die Reklame des Unternehmens betrachtet. Die Gesellschaft ist im Besitze von eigenen großen Eisenbahnwagen, von denen jeder 20 Meter lang ist und werden für den Transport vier Eisenbahnzüge von je ca. 17 Wagen zusammengefaßt. Auf diesen Wagen werden die Gepäckwagen und Käfige, welche die sehr werthvolle und ausgedehnte Sammlung von wilden Thieren enthalten, aufgeladen. In anderen Wagen werden die Thiere aufbewahrt, wie z. B. die Elephanten, die Lamas, Zebras, Kameele, Rebus und ungefähr 500 indische, in America gezogene Pferde. Andere Wagen dienen als Schlafwagen für die Künstler aller Art, und noch andere tragen die enorm großen Zeltapparate, die elektrische Anlage zu Beleuchtungszwecken und eine ungeheure Menge anderer Materials, welches zu der ganzen Einrichtung erforderlich ist. Die Wagen, welche die Zelte und Zuppede enthalten, kommen zuerst, und sofort nach der Ankunft werden die Pferde abgeladen und die

den Wagen gespannt, welche die Zelte enthalten, und in dem Terrain, welches für die Ausstellung ausgetheilt ist, gefahren. Während der Aufstellung dieser Zelte kommen schon die drei anderen Züge an. Den Schlafwagen entziehen die Truppen der Kavallerie, alle Hebrige, bestehend aus Thieren, Käfigen, Triumpfwagen etc., wird schleunigst angefahren und unter die großen Zelte gestellt, die unterdessen beinahe vollständig aufgerichtet worden sind. Wenn Alles angeht, ist, wird in dem Reicheitz das Frühstück bereitet und allen Angestellten, außer den Künstlern, nach Vollendung der bestimmten Arbeit servirt. Wegen der außerordentlichen Gefährlichkeit und Bequemlichkeit dieser typischen Amerikaner sind nur zwei Stunden nötig, um die kolossalen Zelte aufzurichten, und häufig noch weniger Zeit. Wenn man sich dies überlegt, so giebt sich eine kolossale Leistung, denn es giebt wohl riesenhafte Zelte, darunter eines fast 200 Meter lang und geräumig genug, um 15000 Menschen in sich aufnehmen, während die anderen zwischen 150 Meter und 25 Meter weite sind. Die Aufstellung der Arde Noth von werthvollen Thieren und die großartige Sammlung von lebenden menschlichen Kuriositäten verlangen allein ein 150 Meter langes Zelt, und die Aufführung der 100 Programmmummern erfordert eine Zelt mit drei Wagen, zwei Bühnen, eine enorme Menschengruppe eine Trapezabtheilung, in letzterer arbeiten 30 Trapezkünstler gleichzeitig in der Luft.

Den Gerichtssecretären, Secretären Me n a b e h l in Straßburg und Major a r o w i s in P a d a m m ist der Charakter als „Kanzleirath“, dem Gerichtsschreiber bei dem Oberlandesgericht, Buchhalter K u h n in Stettin, der Charakter als „Rechnungsrath“ verliehen. — Dem jüdischen Religionslehrer und Kantor Julius B e w e n t h a l in J a s a n ist die Erlaubniß erteilt, Kinder jüdischer Eltern in J a s a n in der Religion und in der hebräischen Sprache zu unterrichten. — In der Woche vom 14. bis 20. Juli kamen im Regierungsbezirk Stettin 43 Erkrankungen und 5 Todesfälle in Folge von a n s t e c k e n d e n K r a n k h e i t e n vor. Am stärksten traten Malaria auf, woran 15 Erkrankten (2 Todesfälle) zu verzeichnen waren, davon 8 (2 Todesfälle) in Stettin, sodann folgte Diphtherie mit 13 Erkrankungen (1 Todesfall), davon 2 in Stettin, an Scharlach erkrankten 7 Personen, an Darmtyphus 6 Personen (1 Todesfall), davon 3 (1 Todesfall) in Stettin, und an Stundentieber 2 Personen (1 Todesfall), davon 1 (1 Todesfall) in Stettin. In den Kreisen Greifenberg, Greifenhagen und Pyritz kam kein Fall von ansteckender Krankheit vor.

Personal-Veränderungen im Reichsheer. 2. Armee-Korps, v. Brinckhoffen, Oberstleutnant beim Stabe des Infanterie-Regiments Prinz v. Anhalt-Deskau (5. pomm.) Nr. 42, zum Infanterie-Regiment Nr. 155 befehligend, dem beurlaubten Regiments-Kommandanten kommandirt, v. Glanow, Major und Bataillons-Kommandant im Infanterie-Regiment Nr. 129 und Kommandant zur Wahrnehmung der Geschäfte als Kommandant des Reserve-Regiments Nr. 22, v. Mits., zum Infanterie-Regiment Nr. 148, v. Mits., in demselben Regiment und Kommandant bei der Unteroffiziers-Schule in Trenzow a. N. Kolbow, Leutnant im Infanterie-Regiment von Bork (4. pomm.) Nr. 21, vom 1. Oktober d. Js. ab, a la suite des Regiments gestellt. Schmidt, Oberstleutnant im pomm. Infanterie-Regiment Nr. 34, unter Beförderung zum überzahligen Hauptmann, in das Infanterie-Regiment Nr. 175 versetzt. Böhm, Oberstleutnant im Infanterie-Regiment Graf Schwerin (3. pomm.) Nr. 14, als Inspektions-Offizier zur Kriegsschule in Pleske kommandirt. Dulon, Rittmeister im Wamen-Regiment von Schmidt (1. pomm.) Nr. 4, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei der 29. Kavallerie-Brigade, als Eskadrons-Chef in das Kurhain., Hauptmann und Batterie-Chef im 1. pomm. Feldartillerie-Regiment Nr. 2, a la suite des Regiments gestellt. Schmidt, Oberstleutnant im 1. pomm. Feldartillerie-Regiment

Table with 2 columns: Berliner Börse vom 26. Juli 1901. and Wechsel. Lists various exchange rates and market data.

Table with 2 columns: Deutsche Eisenbahn-Obli. and Deutsche Eisenbahn-St. Pr. Lists railway bond and stock prices.

Table with 2 columns: Deutsche Eisenbahn-Obli. and Deutsche Eisenbahn-St. Pr. Lists railway bond and stock prices.

Table with 2 columns: Deutsche Eisenbahn-Obli. and Deutsche Eisenbahn-St. Pr. Lists railway bond and stock prices.

Table with 2 columns: Deutsche Eisenbahn-Obli. and Deutsche Eisenbahn-St. Pr. Lists railway bond and stock prices.







Hamburg, den 26. Juli 1901.  
**Neueste Nachrichten**  
 über die Bewegungen der Dampfer der  
**Hamburg-Amerika-Linie.**

- D. **Abessinien**, 23. Juli 10 Uhr Vorm. in Philadelphia.
- " **Alaska**, 25. Juli 11 Uhr Vorm. von Kobe.
- " **Aloisia**, 25. Juli Vorm. von Shanghai.
- " **Armenia**, von Hamburg nach Philadelphia, 24. Juli 7 Uhr 30 Min. Nachm. Dover passiert.
- " **Ascania**, von Hamburg via Antwerpen nach Westindien, 26. Juni 2 Uhr Vorm. Cuxhaven passiert.
- " **Assyria**, von Philadelphia nach Hamburg, 25. Juli 8 Uhr 10 Min. Vorm. Emden passiert.
- " **Athen**, 25. Juli in Emden.
- S.D. **Auguste Victoria**, 26. Juli Vorm. auf der Erde angekommen.
- D. **Batavia**, 24. Juli Vorm. in Tatu.
- " **Bothania**, 24. Juli 7 Uhr Vorm. von Baltimore nach Hamburg.
- " **Bolivia**, von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 26. Juli 1 Uhr Vorm. Emden passiert.
- " **C. Ferd. Laeisz**, 24. Juli 10 Uhr Vorm. in Cuxhaven.
- " **Cheruskia**, 23. Juli in Vera Cruz.
- S.D. **Columbia**, 25. Juli 12 Uhr Mittags von New York via Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg.
- S.D. **Deutschland**, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach New York, 25. Juli 3 Uhr 15 Min. Nachm. Cuxhaven passiert.
- D. **Hispania**, 25. Juli 6 Uhr Vorm. in Eifabon.
- " **Hellas**, 23. Juli von Montevideo.
- " **Karthago**, 23. Juli von Funchal.
- R.P.D. **Klantschou**, 22. Juli in Colombo.
- D. **Lady Armstrong**, 24. Juli 5 Uhr Nachm. in Emden.
- " **Lydia**, 24. Juli 12 Uhr Nachts in Cardiff.
- " **Numidia**, von Hamburg nach Westindien, 25. Juli 5 Uhr Nachm. in Havre.
- " **Palatia**, 26. Juli in Suez.
- " **Pennsylvania**, von Hamburg nach New York, 23. Juli 10 Uhr 30 Min. Vorm. von Plymouth.
- " **Phoenicia**, 25. Juli Abends auf der Erde angekommen.
- D.-Y. **Prinzessin Victoria Luise**, auf der Nordlandfahrt, 25. Juli 2 Uhr 40 Min. Nachm. Cuxhaven passiert.
- D. **Rhenania**, von St. Thomas nach Hamburg, 25. Juli 4 Uhr Vorm. Emden passiert.
- " **Sambia**, 24. Juli 8 Uhr Vorm. in Cuxhaven.
- " **Serdia**, 25. Juli von Pernambuco.
- " **Sibiria**, 26. Juli 9 Uhr Vorm. in Benang.
- " **Sparta**, 24. Juli von Bahia.
- " **Troja**, 25. Juli von Funchal.
- " **Va divia**, 24. Juli von Para.

Den Kindern des verstorbenen Schneidermeisters **Eduard Becker**, zuletzt wohnhaft in Stettin-Gradow, habe ich in einer Erbschaftsache Mitteilungen zu machen und fordere Sie auf, ihre Adresse an Gymnasiallehrer **G. Becker** in Insterburg abzugeben.

**Pädagogium Waren i. Meckl.**

Müritzersee, dicht a. Laub- u. Nadelwald gelegen, nimmt nach den Juliferien neue Schüler auf. Gute Pension. Strenge Aufsicht.  
**Individualer Unterricht. Erziehliche Beschäftigung im Freien.**

**Norddeutsche Creditanstalt**

Aktien-Capital 10 Millionen Mark.  
 Stettin, Schulzenstr. 30-31.  
 Wir verzinsen bis auf Weiteres probationsfreie Einzahlungen  
 mit **3 1/2 %** bei täglicher Kündigung.  
 „ **3 1/4 %** „ monatlicher Kündigung.  
 „ **3 1/2 %** „ „ monatlicher Kündigung.  
 Billigste Ausführung jeder Art bankgeschäftlicher Transactionen.

**Johannisbad im Riesengebirge.**

In rein deutscher Gegend. Das böhm. Gastein. Saison-Gründung 12. Mai. In einer an großartig. Naturschönheiten reichen Gegend, in geschützter Lage. Bahnstation: Freibad-Johannisbad, Ost-Nordwestbahn. Direkter Wagenverkehr mit Darschfabrikationen: Breslau, Berlin, Wien und Prag. Große, naturwarme, 29° C. Sulfid- u. warme Bäder. n. Sulfidbäder, elektrische u. trockene Säuer. Sulfidbäder, 5 Aerze, Massage, Aurothe, elektr. Beleuchtung, Post- u. Telegraphenstation, Curialon, Leitzimmer, ge. Ausw. ins- und ausl. Zeitg. Concerte tägl. zweim. in d. Colonnade und im Waldpark, altwägentl. Tanztränze. Gute Restaurants, Hotel- u. Privatwohnungen, Mineralwasser, Ziegen- u. Kuhmilch. Heilanstalt: Geg. Nerven- u. Rückenmarksleiden, rheumat. u. gichtische Zustände, Lähmung, Scrophulose, Bleichsucht, Frauenkrankh., Verarmung d. Blutes u. Gichtkr. nach vorübergeh. Krankh., chron. Hautausschläge. Empfehlenswert als Nachkur. Auskünfte erteilt bereitwilligst die **Curkommission in Johannisbad** bei Trautenau (Böhmen).

**Robey's**



**Locomobilen, Dreschmaschinen,** selbsterhmt, unübertroffen, empfohlen  
**A. Niedlich & Co.,**  
 Breslau — Berlin NW.

**Pianos,** krenzait, v. 380 M. an, Olone Anzahl. 15 M. mon. Franco wöch. Probespiel.  
**M. Horwitz,** Berlin, Neanderstr. 16.

**Weimar, Töchter-Pensionat,**

vom Herbst ab: direkt am Park, Alexanderplatz Nr. 1.  
 Ausbildung in Wissenschaften u., Industrie, Anleitung im Haushalt. Näheres durch die Vorsteherin Frau **Martini von Otto**, Schillerstr. 5b. Beste Referenzen in Stettin selbst.

**Technikum** für Maschinen- u. Elektrotechniker, Bau- u. Tiefbautechniker. Kurse u. d. Allgemeinbildung. Vorber.-Kurs f. Einj. Freiwil. Prüfung. Nachhilfe-Unterricht.  
**Hildburghausen**  
 Programme durch d. Herzogl. Direktor.

**Baumena u. 540** u. M. Thüringen.  
**San.-Rat Dr. Prellers Kuranstalt.**  
 Besitzer und leit. Arzt: **Dr. R. Wiesel.**  
 Prospekte gratis.

Einladung zum Abonnement auf die



Jede Woche eine Nummer von mindestens 32 Folienseiten; jährlich über 1500 Abbildungen. Vierteljährlicher Bezugspreis 7 Mark 50 Pf.; Bestellungen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Probenummern versendet kostenfrei die

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung in Leipzig  
 Reudnitzstrasse 1-7.

**Jubiläums-Ausstellung 1901**



für Industrie und Gewerbe  
 Juni — Juli — August  
 in  
**Riga.**

Eröffnung am 1. 14. Juni 1901.  
 Concerte: des Helsingforscher Orchesters, Dir. Schönevoigt, u. der Petersburger Garde-Equipage, Dir. Slavac  
 Attraktionen:  
 Alt-Riga u. Venedigo, Dahomey-Dorf, Vogel- u. wiese u. Wiener Specialitäten etc. etc.  
 Wohnungs-Anzeige: Adr. Rig. Jub.-Ausstellg.

**Hachener-Badeöfen**  
 D.R.P. Über 50000 im Gebrauch D.R.P.  
**Houben's Gasheizöfen**  
 Prospekte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.  
**J. G. Houben Sohn Carl, Hachen.**

**Motorfahrzeug und Motorenfabrik**  
 Berlin, Act.-Ges.  
**MARIENFELDE**  
 bei Berlin.  
**Spiritus-Lokomobilen und Motore.**  
 Cataloge gratis und franko.  
 Beste und billigste Betriebskraft für Landwirtschaft und Industrie.  
 Complete Dreschsätze zu Kauf und Miete.

Ihre kräftig wirkenden Kaffee-Ertrag- und Kaffee-Zusatzmittel, als:  
**Kaffeeschrot, Kaiser Barbarossa-Kaffee und Edelweiß-Kaffee**  
 sowie ihre sämtlichen Cichorienfabrikate, die in den meisten Colonialwaren-Geschäften zu haben sind, hält die hiesige Fabrik von  
**J. G. Weiss**  
 allen sparsamen Hausfrauen bestens empfohlen.



**STOMATOL**

Stomatol übertrifft laut chemisch bacteriologischen Untersuchungen und zahnärztlichen Gutachten alle bekannten Mundwasser.  
 Stomatol-Ges. m. b. H. Hamburg 8.  
 Hofliefer. S. M. des Königs von Schweden und Norwegen.  
 Engros-Vertrieb: Emil Henschel, Stettin.  
 Erhältlich in Drogen- und Parfümerie-Geschäften, sowie Apotheken.

**G. Wolkenhauer, Stettin**

Hof-Pianofortefabrik.  
 Louisenstrasse 13.  
 Errichtet 1853.

HOF-LIEFERANT  
 Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen.  
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.  
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar.  
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin.  
 Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

**Specialität: Wolkenhauer's Lehrere-Instrumente.**

Unter vorstehender gesetzlich geschützter Bezeichnung liefert die Fabrik eine besondere, **speziell für hiesiges Klima** gebaute Gattung Pianinos in 3 Grössen, von höchster tonlicher Vollkommenheit, mit neuen Resonanzböden, unverwüthlichen Mechaniken und unübertroffener Haltbarkeit, die auch stärkeren Anforderungen und ungünstigen klimatischen Verhältnissen zu widerstehen vermögen.

Minderwerthige, nur den Schein der Billigkeit erweckende Instrumente, bei welchen man von jedem tonlichen Werthe absehen muss, baut die Fabrik überhaupt nicht. Trotzdem sind die Preise ihrer Instrumente so niedrig gestellt, als es bei Verwendung nur besten Materials und gewissenhaftester Arbeit irgend möglich ist.

**Kirchen-, Salon-, Studir-Harmoniums u. Flügel**  
 in allen Preislagen und Holzarten.

20 Jahre Garantie.  
 Goldene u. silberne Medaillen, Ehrenpreise u. Ehrendiplome.  
 Königl. Preuss. Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.  
 Franko-Lieferung. — Probesendung. — Baarzahlungsrabatt.  
 Theilzahlung gestattet.  
 Illustrierte Preislisten franko und kostenlos.

**Hugo Peschlow, Uhrmacher, Stettin, Breitestr. 4, part. u. 1. Etage.**



Empfehle und verleihe unter Garantie höchster Zeitungs-fähigkeit Taschenuhren von 8 M. an. Extra stark gebaute silberne Remontoir-Uhren für Knaben und Herren v. 15 M. an. Goldene Damen-Remontoiruhren in reizenden Neuheiten von 20 M. aufwärts.  
 Effectstücke, besonders für Geschenke geeignet, 30 bis 36 M.  
 Qualität- und Decorations-Stücke mit Brillanten- und Perlen-Ausstattungen bis in den höchsten Preislagen.  
 Schwere goldene Präcisions-Uhren aus berühmten Genuer- und Glashütte Fabriken stammend mit Gangregulirer der Sternmarke versehen, hatte ich am Lager.  
 Mein Regulirer- und Standuhren-Lager umfasst in ca. 200 Mustern alle Neuheiten der modernen Kunstschlerei zu den denkbar billigsten Preisen.

**Pläne**  
 für Erntewagen, Mieten etc.  
 fertigt in jeder Größe und Preislage.  
 Muster und Preisliste franko.

**Adolph Goldschmidt,**  
 Sack- und Planfabrik,  
 Stettin, Neue Königstr. 1.  
 Fernsprecher 325.

**Haarfärbemittel,**



1/2 fl. M. 3, halbe fl. M. 1,50, färbt sofort echt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.  
 Wenn echt zu haben beim Erfinder **W. Krauss,** Parfümerie in Köln.  
 Die alleinige Niederlage befindet sich in Stettin bei Herrn **Theodor Pée,** Breitestr. 60, in Grabow Rangestr. 1.

**100 000 Kg. sauer Kirschbeer**

kaufen — Antrag auf Copenhagen empfangen  
**Sophus Michaelsen,**  
 Reventlowsgade 28, Copenhagen  
 Schuhmacherarbeiten aller Art fertigt sofort sehr solide  
**C. Hoffmann,** Falkenwallbergr. 18.

**Sommerlust.**

Montag, den 29. Juli:  
**Großes Militär-Massen-Concert**  
 bei kleinen Preisen.  
 Von 4-10 Uhr Musikkapelle ohne Pause, angeführt von 4 Militär-Kapellen in Uniform unter Mitwirkung eines Trommler-Corps (circa 160 Musiker).  
**Gewähltes Programm!**  
 Im letzten Theil mit allen Kapellen zusammen.  
 Einlass 30 Pfg., Fahrfahrten incl. Entree 50 Pfg. auf den Schiffen erhältlich.  
 Von 8 Uhr ab: Schmittbühnen 15 Pfg.  
 Montag, den 5. August: Erstes Elite-Militär-Massen-Concert.  
 Heute: Großes Militär-Concert der Pionier-Capelle.  
 Einlass frei. Programm 10 Pfg.

**Urania**  
 feinste Qualitätsmarke. Präm. m. Ehrenpreise u. gold. Medaillen.  
 Billige Preise. Wiederverkäufer gesucht.  
**Urania-Fahrradfabrik**  
 Cottbus.

6000-10000 Mt. à 5 % werden spätestens bis 1. October d. J. auf ländl. Grundstücken nahe Stettin gekauft. 1. Stelle 24000 Mt. Verf.-Summe 58000 Pfg. Näh. Geschäftsst. d. Grundbes.-Ver.eins. Kaiser-Wilhelmstr. 3.

**Gesucht**  
 Associé mit 250 000 Mk Capital

oder Commandit. mit Theilstr. zur Anlage u. Betrieb einer Abzweigung. Mühlbühlstr. (Monopol) mit landw. wirtsch. Nebenbetrieben.  
 50 % Nettogewinn.  
 Voll. Sicherheit wird geboten. Subscriber stellt selbst 200 000 M. in fundirtem G-gewerth. Gest. Offerten sub **A. E. 5000** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**  
 20 Mark täglicher Neben-Verdienst (einst. und anständig. Anfragen an **Industriewerke Kossbach in Wolfstein** (Niederrhein) (Niederrhein).)

**Depesche.**

Wer eine reiche Correspondenz sucht, erhält sofort eine vollständige Auswahl von 600 reichen passenden Partien a. Bild. Senden Sie nur Adresse  
 „Reform“ Berlin 14.

Junge Mädchen und Frauen, die billig bessere Stellen suchen, mögen sich wenden an das Familienblatt „Deutsche Frauen-Ztg.“, Coepenick-Berlin.

**Kurzwaren-, Wollwaren- und Garn-Engros-Geschäft**

in Königsberg i. Pr. wird zum 1. October er. ein tüchtiger, junger  
**Stadtreisender**

mit guten Branchenkenntnissen gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **H. C. 662** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Königsberg i. Pr.**

**Wannheimer Cigarrenfabrik**

sucht für ihre vorzüglich eingeführten Touren-Pomern, Brandenburg und Preussen einen durchgängig tüchtigen  
**Reisenden.**

**Kopenhagen „Hôtel Victoria“**

Store Strandstræde 20, Ecks St. Annenplatz. Mitte der Stadt, dicht bei Königs-Neumarkt und königl. Theater, billige Preise, gute Betten, Zimmer von Kr. 1,- an. Deutsche Bedienung und deutsche Zeitung. Café und Restauration à la carte. Der Besitzer spricht deutsch.  
**J. C. Dinesen,** Besitzer.